

Ordentliche Zeit-Rechnung auf das Jahr 1786

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...**

Band (Jahr): **65 (1786)**

PDF erstellt am: **23.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-371602>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ordentliche Zeit-Rechnung auf das Jahr 1786.

Nach Erschaffung der Welt, zählet man		Von Anfang der Königreiche :	
Nach der allgemeinen Sündflut	4079	Schweden	4001
Nach Zerstörung der Stadt Jerusalem	1716	Spanien	3952
Nach Erfindung der neuen Welt	296	Engelland	2856
= = der Buchdruckerey zu Manuz	346	Dännemark	2357
= = des Papiermachens in Basel	316	Frankreich	1367
Nach Stiftung der hohen Schule in Basel	328	Ungarn	1183
Nach Anfang der löbl. Eydnosschaft	471	Nach Anfang des Teutschen Kayserthums	985
Nach Beytrettung des Lands Glarus in den Eydnossischen Bund	485	= = der Russischen Regierung	921
= = des Lands Appenzell	375	= = der Türkischen	486
= = der Graubündten	289	Nach Stiftung der Churfürsten	774
Von Anfang der 4. Monarchien.		Nach Erbauung der Stadt Solothurn	3913
Der Babylonischen	3959	= = der Stadt Zürich	3769
Der Persischen	2323	= = der Stadt Rom	2537
Der Griechischen	2113	= = der Stadt Chur	1431
Der Römischen unter Julio Cäsar	1837	Nach Einführung des alten Julian. Calend.	1832
Nach der Bekehrung des ersten Christlichen Kayser & Constantini Magut	1450	= = des neuen Gregorianischen	186
		= = des Regensp. oder verbesserten	86

Ferner ist noch in beyden Calendern zu merken.

Der Julianische Periodus oder Stamm-Zahl ist 6499. Hieraus kommt die goldene Zahl 1. der Sonnenzykel 3. die Römer Zinszahl 4. die Epactæ im neuen Kalender 29. im alten 11. der Sonntags-Buchstab ist im neuen Kalender **U.** im alten **D.**

Die Zeit zwischen Weibnacht und Hr. Fasnacht ist im neuen Kalender 8. Wochen und im alten 8. Wochen und 2. Tag.

Jedischer Jahrs-Regent ist die Sonne, und ein gemein Jahr von 365. Tagen.

Erklärung der Zeichen, welche in diesem Kalender vorkommen.

Die 12. thül. Zeichen.	Die 7. Planeten.	Gesichterschein	Gut Schröpfen	
Widder:	V Saturnus	♁ Drachenhaupt	☾ Gut Pflanzen	
Stier:	Jupiter	♋ Drachenschwanz	☽ Gut säen	
Zwilling:	Mars	☾ Monds-Zeichen.	☽ Gut purgieren	
Krebs:	Sonne	☾ Neumond	☾ Gut Ackern misten	
Löw:	Venus	☾ Erste Viertel	☾ Gut Holz fällen	
Jungfrau:	Mercurius	☾ Vollmond	☾ Har abschneiden	
Wag:	Mond	☾ Letzte Viertel	☾ Bedeutung der Buchst.	
Scorpion:	Die Aspecten.	☾ übersichgehender	☾ Vormittag	
Schub:	Zusammenkunft	☾ unterschgehender	☾ Nachmittag	
Steinbock:	Gegenschein	☾ Erwählung.		
Wassermann:	Gedritterschein	☾ Gut Uderlassen	* * * *	
Fisch:	Gewirtertschein	☾ Mittelmäßig		

Ein schwarzes bedeutet einen Feiertag, da man vor und nach dem Gottesdienst Saumen und tragen darf. Ein rothes bedeutet einen Feiertag da Saumen und tragen verboten. Ein doppel bedeutet einen hohen Feiertag.

I. Monat	Alter Jenner	(Auf u. Unt)	Himmels-Erscheinung und Witterung	Tag & m.	Neuer Jenner
Donst.	1 Neu Jahr		4 0 ♂ ♀	Dieser	8 34 12 Azarius
Freya	2 Abel, Seth		Der C ♂ ♀	Jenner	8 36 13 XX Tag
Samst	3 Elias, Enoch		stehet ● 1, 18 m. C S. unsi.		8 38 14 Hilarius
1. Weisen aus Morgenland, Math. 2. Sonnen-Aufgang 7, 40 m. Unter 4, 20 m.					
Sonnt	4 D Jaacc		auf. ☉	möchte	8 40 15 maurus
Monta	5 Simion		5 0 ♂ ♀ ♀	mit	8 42 16 marcellus
Dienst	6 D. 3 König		6 12 ☉ ☽ ☿	Schnee	8 44 17 Antonius
Mitwo	7 Isidorus		7 20 ☉ ☽ ☿	und	8 46 18 Prisca
Donst	8 Erhardus		8 24 ♂ in II	Sonnen-	8 49 19 martha
Freya	9 Julian		9 20 ☉ in III	schein	8 51 20 Sebastian
Samst	10 Samson		10 30 C Erdferne	zimlich	8 53 21 Agnes
2. Jesus lehrt im Tempel, Luc. 2. Sonnen-Aufgang 7, 3 m. Unter 4, 28 m.					
Sonnt	11 E Diethelm		11 50 ☉ 28 m. N.	anhalten	8 55 22 Vincent
Monta	12 Azarius		U. B. * 2 ♂	hernach	8 58 23 Emerentia
Dienst	13 20 Tag Hil.		2 10 C ☽	aber	9 0 24 Thimothe
Mitwo	14 Israel		3 20 Δ 2	wider-	9 4 25 Pauli B.
Donst	15 Maurus		4 10 □ ☽ ♂	um	9 7 26 Policarpus
Freya	16 Marcellus		5 15 ☉ ☽ ☿	ver-	9 10 27 Christofem
Samst	17 Antonius		6 20 □ 2	änder-	9 12 28 Carolus
3. Hochzeit zu Cana, Joh. 2. Sonnen-Aufgang 7, 24 m. Unter 4, 36 m.					
Sonnt	18 Joh. Laur.		Der C ♀ neben C	lich	9 14 29 Valerius
Monta	19 Martha		geht ● 1, 18 m. v. ☉ S. unsi.		9 17 30 Adelgunda
Dienst	20 Sebastian		unter. ☉	mit	9 20 31 Virgilius
☉ Anbruch des Tag um 5, 32 m. Abscheid um 6, 28 m.					
Mitwo	21 Agnes		7 40 * ☽ 2	Schnee-	9 22 1 Brigitta
Donst	22 Vincentius		9 30 * ♂	winde	9 24 2 Thimothe
Freya	23 Emerentiana		10 0 C Erdnähe	ver-	9 26 3 Blasius
Samst	24 Thimotheus		U. B. C ☽	mischte	9 29 4 Veronica
4. Der Aus ähige, Math. 8. Sonnen-Aufgang 7, 13 m. Unter 4, 47 m					
Sonnt	25 3 Pauli Pet.		0 20) 9, 12 m. N.	Tag	9 32 5 Agatha
Monta	26 Policarpus		1 30 ♂ neben C	mithin	9 35 6 Dorothea
Dienst	27 Christostomus		2 20 ♂ ☽ ♀	aber	9 38 7 Reichard
Mitwo	28 Carolus		3 30 ☽ ♂	mehr	9 41 8 Salomon
Donst	29 Valerius		4 10 ☉ ☽ ☿	Sonnen-	9 44 9 Ap. Montia
Freya	30 Adelgunda		4 55 ☉ ☽ ☿	schein	9 47 10 Schelact
Samst	31 Virgilius		6 30 ♂ ☽	zu hoffen	9 5 11 Euphresina
Der Vollmond den 3. hat Schaegeftörber, Das letzte Viertel den 11. ist Unbeständig.					
Der Neumond den 19. hat Winte wetter Das erste Viertel den 25. hat Sonnenschein.					

Der Wassermann.



Im Jenner viel Regen ohne Schnee, thut Baum, Berge und Thäleren weh.

So es um diese Zeit, oder auch durch das ganze Winter-
quartal Donnert, bedeutet es grosse Kälte.

Fortsetzung

der im vorigen Jahrs Calender angefangenen Beschreibung :

Von dem Ursprung der Schweizerischen oder Eydgnöbischen Freyheit.

Das zuschauende Volk bezeugte hierüber eine grosse Freude und wünschten dem Tellen Glück : Der Vogt aber bezeigte sich zimlich ungedultig, und als er vermerkte, das der Tell noch einen Pfeil bey sich hatte, fragte er ihne, Was es bedente ? Tell antwortet : Es seye also der Schützen Gewohnheit. Als aber der Vogt ernstlicher in ihme gesezet, mit versprechen, wenn er die Wahrheit sage, solle ihne das Leben geschenkt seyn. So bekennet der Tell rund heraus, wenn ihne der Schuß mißlungen wäre, wollte er mit dem andern Pfeil den Landvogt erschossen haben. — Ueber dieser Antwort wurde der Vogt sehr zornig, wollte zwar sein Wort nicht brechen, und den Tellen töden. Hat aber in dessen befohlen den

NB. Die Jahrmärkte sind nach dem neuen Calender und also eingerich-
tet, daß ein jeder alle Märkte, wenn
solche gehalten, ordentlich verzeich-
net finden wird, Wo aber A. C.
stehet, bedeutet es nach dem alten
Calender.

Jahrmärkte.

- Appenzell, mitw. nach S. 3 König.
- Bern, dienstag nach XX Tag.
- Cassel und Sischbach, den 6.
- Erlach und Nördlingen, den 30.
- Freyburg in Uchtland, den 5.
- Glang, den ersten dienstag a. C.
- Küblis, den ersten freyt, ein Viehm.
- Lucern, den 11.
- Meyenberg, den 25.
- Nürnberg, den 1.
- Olten, montag vor Lichtmes.
- Petterlingen, den 2 mitwoch.
- Rapperschwell, mitw. vor Lichtm.
- Rheinfelden, donstag vor Lichtmes.
- Schweiz, montag vor Lichtmes.
- Seckingen, den 13.
- Serweiß bey der Schmidten, den 25.
a. C. ein Viehmarkt.
- Sempach, den 2.
- Solothurn, den ersten dienstag.
- Sursee, montag nach S. 3. König.
- Untersee, den letzten mitwoch.
- Ugnach, den 20.
- Weil, dienstag nach Lichtmes.
- Winterthur, donst. vor Lichtmes.
- Zofingen, den 6.

Komm wider glücklich's Jahr,
du goldnezeit der Alten ;
Da Wahrheit Treu und recht,
und Menschenliebe galten.

3.	Alter	Auf	Himmels- Erscheinung	Tag	Neuer
Monat	Cornung	u. Unt	und Witterung.	S. m	Cornung
5. Ungestümes Meer, Math. 18. Sonnen-Aufgang 7, 2 m. Unter 4, 58 m.					
Sonnt	14 Brigitta	☾	Der C ♀ in ☾	Dieser	9 54 12 Susanna
Monta	2 Lichtmeh	☾	steht ● 5, 20 m. D.	Zeit	9 58 13 Jonas
Dienst	3 Blasius	☾	auf. * h 2	gemäß	10 2 14 Valentinus
Mitwo	4 Elephas	☾	7 28 * 8 2	gut	10 6 15 Faustinus
Donst	5 Agatha	☾	8 4 * 8 2	Horn-	10 9 16 Julian
Freya	6 Dorothea	☾	10 0 C Erdferne	ung	10 12 17 Donatus
Samst	7 Richardus	☾	11 20 ● in *	Wetter	10 15 18 Caspar
6. Arbeiter im Weinberg, Math. 13. Sonnen-Aufgang 6, 50 m. Unter 5, 10 m.					
Sonnt	8 Sept. Salom.	☾	11 48 ♂ h ♀	mit	10 18 19 Musuetus
Monta	9 Apollonia	☾	U. B. * h ♂	Wind	10 21 20 Eucharis
Dienst	10 Scholastica	☾	1 4 C 8, 40 m. B.	und	0 24 21 Felix
Mitwo	11 Euphrosina	☾	2 8 * h	zu	10 27 22 Peter
Donst	12 Susanna	☾	3 10) * h 2	wellen	10 30 23 Josua
Freya	13 Jonas	☾	4 4 ♂ h ♀	Schnee-	10 34 24 Mathias ✠
Samst	14 Valentinus	☾	4 48 ♀ in *	ge-	10 37 25 Victor
7. Saamen und Unkraut, Math. 13. Sonnen-Aufgang 6, 38 m. Unter 5, 22 m.					
Sonnt	15 Sep. Faustn.	☾	5 0 h neben C	störber	10 41 26 Fastnacht
Monta	16 Juliana	☾	Der C ♀ neben C	ver-	10 45 27 Sara
Dienst	17 Donatus	☾	geht ● 3, 0 m. R.	mischt	0 49 28 Fast dienst
☉ Anbruch des Tags um 4, 46 m. Abscheid um 7, 14 m. Mere					
Mitwo	18 Caspar	☾	unter Δ h ♂	Nebel	10 53 1 Nschern.
Donst	19 Joh. Caspar	☾	8 0 X	und	10 57 2 Simpli.
Freya	20 Eucharis	☾	9 20 C Erdnähe	Sonnen-	11 1 3 Kunigund
Samst	21 Felix B.	☾	10 30 ♀ in *	schein	11 5 4 Adrian
8. Blinde am Weeg, Luc. 18. Sonnen-Aufgang 6, 22 m. Unter 5, 33 m.					
Sonnt	22 Hr. Fastnacht	☾	11 20 2 neben C	möchte	11 9 5 Frider.
Monta	23 Josua	☾	U. B. * h 2	an-	11 12 6 Fridolin
Dienst	24 Mathias	☾	2 15) 6, 0 m. B.	halten	11 15 7 Thom.
Mitwo	25 Nschernicw.	☾	3 0) * 2 ♂	mit hin	11 17 8 Fronfast
Donst	26 Nestor	☾	3 48 * 8 2	aber	11 20 9 Francis.
Freya	27 Sara	☾	4 10 * 8 2	Unbe-	11 24 10 Alexander
Samst	28 Leander	☾	4 44 Δ 2	ständig	11 27 11 Euphrosina

Der Vollmond den 2. hat kalt Wetter. Das letzte Viertel den 10. hat Schnee.
 Der Neumond den 17. hat Sonnenschein. Das erste Viertel den 24. ist Unbeständig.

Der Fisch.



Wann der Hornung warm ist, soll man das Futter zu Rathe halten, weil es einen kalten Frühling bedeutet.

So lang die Vögel vor Lichtmess singen, so lang schmelgen sie hernach still.

den Tellen in Eisen und Band zu schliessen, und ihn auf das Schloß Küßnacht in ewige Gefangenschaft, da er weder Sonn noch Mond mehr sehe, zuwerffen.

Der Tell nachdeme er von seinem Weib und Kindern einen betäubten Abscheid genommen, wird gebunden in das Schiff nach Küßnacht geführt; in welches der Landvogt mit seinen Bedienten auch mit eingetreten.

Raum warn sie ein Stück weit gefahren so kommt, aus besonderer Regierung Gottes, ein solch entsehrlicher Sturmwind daher, das sie alle Augenblick besorgt warn, von denen Wellen zugedeckt zu werden. Der Tyranische Landvogt, liesse auf Zureden seiner Leuten, den Tellen (der sonst ein guter Schiffmann ware) seiner Banden entledigen, und an das Steurruder stellen. Tell bediente sich dieses Vortheils, und brachte das Schiff mit grosser Müh und Arbeit, gegen dem Land Schweiz zu. Alda eine grosse in den See hinaus hervorgehende steinerne Platten ist; die man heut zu Tage nach sehen kann; und deswegen immer nach die

B

Tellen

Ul. Kirch, donst. nach der alten Fass.
 Appenzell, mitw. nach Lichtmess.
 Aarau, den letzten mitw. ch.
 Arberg, mitw. ch. vor Peter Stuhl.
 Bern, am Fasnach. dienstag.
 Biberach, am Fasnach. dienstag.
 Bischofzell, donstag vor Fasnacht.
 Bremgarten, am Uschermittwoch.
 Brugg, den 7. dienstag.
 Büsch, dienstag nach Mathias.
 Clesen, montag nach Invocavit.
 Diessenhofen, montag nach Lichtm.
 Elgg, mitw. nach Uschermittw.
 Grützingen, den 1. vor Mathias.
 Hauptweil, montag nach Lichtm.
 Kerisau, freytag nach alt Lichtm.
 Lang, den ersten dienstag a. C.
 Langenau, den letzten mitwoch.
 Lauffen, den 14.
 Lenzburg, donstag nach Lichtmess.
 Liechtensteig, montag nach Lichtm.
 Lucern, 8. Tag vor Fasnacht.
 Neuenburg, den 3.
 Pfeffikon, den 9.
 Peterlingen, den 2. donstag.
 Schaffhausen, dienst. nach Invoe.
 Seewis bey der Schmidten, den 20.
 a. C. ein Viehmarkt.
 Solothurn, dienst. nach alten Fasnach.
 Thun, samstag vor Invocavit.
 Weil, dienstag nach Lichtmess.
 Wiefelden, mitw. ch. vor Fasnacht.
 Zofingen, am Uschermittwoch.

Die Langerweile.

Ihr die ihr über Langerweile zu klagen Ursach findet, Theilt nur die Zeit in so viel Theile als Theileneurer Pflichten sind; Und dann gesteht es nur entsteht sie zu geschind.

3. Monat	Alter Merz	Auf u Unt	Himmels- Erscheinung und Witterung.	Tag S.m.	Neuer Merz
9. Versuchung Christi, Math. 4. Sonnen-Aufgang 6, 14 m. Unter 5, 46 m.					
Sonnt	1 Invocavit	☾ 5 20	♂ ♀ Die	11 34	12 Gregori
Monta	2 Simplidus	☾ 5 21	♂ ♀ kalten	11 37	13 Niceph.
Dienst	3 Kunigunda	☾ 5 22	steht ● 10, 30 m. n. Ost	11 41	14 Mechtild
Mitwo	4 Fronfasten	☾ 5 23	auf Δ h winde	11 45	5 Longinus
Donst.	5 Fredericus	☾ 5 24	♄ ♀ ☽ möchte	11 48	6 Heribert
Freya	6 Fridolin	☾ 5 25	☾ Erdferne dieser	11 51	17 Gertrud
Samst	7 Perpetua	☾ 5 26	♂ ☉ ♀ Zeit	11 54	18 Gabriel

10. Canaisches Weiblin, Math. 15. Sonnen-Aufgang 6, 21 m. Unter 5, 58 m.					
Sonnt	8 Rem. Phtem.	☾ 11 56	Δ ♀ noch	11 57	19 Joseph
Monta	9 Francisca	☾ 12 0	☉ in V zimlich	12 1	20 Emanuel
Dienst	10 Alexander	☾ 12 10	Tag u. Nacht gleich	12 5	21 Benedictus
Mitwo	11 Ringold	☾ 12 12	☾ Frühungsanfang	12 7	22 Claudius
Donst	12 Gregorius	☾ 12 54	☾ 2, 34 m. B. an-	12 11	23 Fidelin
Freya	13 Egessippus	☾ 12 34	♀ in V halten	12 14	24 Gustavus
Samst	14 Zacharias	☾ 12 4	♀ in V mit	12 17	25 St. Verl.

11. Der Stumme Redt, Luc. 11. Sonnen-Aufgang 5, 51 m. Unter 6, 9 m.					
Sonnt	15 Dust	☾ 4 30	h neben ☾ Nebel	12 21	26 Egerius
Monta	16 Heribertus	☾ 5 0	* 2 ♂ und	12 25	27 Ruprecht
Dienst	17 Gertrud	☾ 5 40	♀ neben ☾ Sonnens-	12 28	28 Prisca
Mitwo	18 Gabriel	☾ 5 41	Der ☾ * ♂ schein	12 31	29 Eustachi
Donst.	19 Joseph	☾ 5 42	geht ● 1, 0 m. B. ver-	12 35	30 Quirinus
Freya	20 Emanuel	☾ 5 43	unter ☾ Erdnähe mischt	12 38	31 Balbina
☼ Anbruch des Tags um 3, 48 m. Abscheid um 8, 13 m. April					
Samst	21 Benedictus	☾ 10 0	* h 2 kalte	12 42	1 Hugo

12. Jesus speist 4000, Mann, Sonnen-Aufgang 6, 39 m. Unter 6, 21 m.					
Sonnt	22 Lätare	☾ 11 0	Δ h Regen	12 45	2 Abundus
Monta	23 Hermo	☾ 11 10	♂ in ☾ in	12 49	3 Reichardus
Dienst	24 Gustavus	☾ 11 20	☾ in ☾ den	12 53	4 Isidorus
Mitwo	25 Maria Verl.	☾ 11 54	☾ 4, 36 m. Thä-	12 57	5 Martialis
Donst.	26 Egerius	☾ 12 20	♂ 2 lern	13 0	6 Jeremias
Freya	27 Ruprecht	☾ 12 56	☾ ☽ ☽ auf	13 4	7 Cestestianus
Samst	28 Prisca	☾ 13 20	☉ ♂ ♀ den	13 7	8 Ph. lemon

13. Steinigung Christi, Joh. 8. Sonnen-Aufgang 5, 27 m. Unter 6, 33 m.					
Sonnt	29 Judica	☾ 3 36	☉ ♀ Bergen	13 9	9 Parabl. in
Monta	30 Quirinus	☾ 3 50	♂ 2 ♀ aber	13 13	10 Alexander
Dienst	31 Balbina	☾ 4 14	☾ Schnee	13 16	11 Leo

Der Vollmond den 3. hat kalt Wetter. Das erste Viertel den 2. hat Sonnenschein.
 Der Neumond den 19. ist Unbeständig. Das letzte Viertel den 25. hat Schnee.

Martius, Merz hat 31. Tag.

Der Widder.



So viel Nebel im Merzen, so viel Wetter im Sommer,
so viel Bau im Merzen, so viel Reiffen um Pfingsten, und
Nebel im Augustmonat.
Der Mryen Staub bringt Graß und Laub.

Zellen Blatten genannt wird. Auf diese springt der
Zell mit seinem Armbrust aus dem Schiff hinaus,
und stößet mit dem einten Fuß das Schiff zurück in
den See: Da der Vogt endlich mit vieler Mühe und
Gefahr zwey Stund hievon, bey Bru men ohnweit
Schweiz ans Land kommt. Der Zell aber begiebt
sich über die Berge in das Land Schweiz, und legte
sich bey Kufnach in der helen Gassen, allwo der Vogt
vorbey reiten mußte, in das Gebüsch verborgen.
Der Landvogt sich keines argen versehen, da er an
dieser Ort kommt, erzählte er seinem Diener, wie er
den Zellen aller Orten auffuchen, und grausam ab-
straffen wolte. Der Zell als sich der Landvogt ihme
genahet, schießet mit einem Pfeil auf den Landvogt zu,
und trift denselben dergestalten in das Herze, das er
sogleich todt vom Pferde gefallen. Indessen fiel die
Nacht herrein, da verflügte sich der Zell auf Schweiz
zu dem obbedeuten Stauffacher, und erzählte ihme den
ganzen Verlauf. Worauf der Zell mit den vorbe-
deuten Eydgnossen auf das freye Feld getreten, und den
ersten Schweizerischen Bund beschworen.

Appenzell, mitwoch nach Mitfast.
Arbon, mitwoch vor Palmtag.
Breyfach, dienstag nach Lätare.
Burgdorff, den ersten mitw.
Castiel, den 9.
Elgg, auf Gregori.
Gais, den ersten dienst a. C.
Sorgen, den ersten donst.
Jlanz, den ersten dienst. a. C.
Kämpten, montag nach Joseph.
Kyburg den 22.
Küblis, den 22. a. C.
Münpegard, samsta vor Lätare.
Neuburg am Rhein, auf Mitfast.
Neu-Breyfach, den 19.
Oerikon, donst nach Oculi.
Reichensee und Schweiz, den 17.
Seckingen, den 6.
Seeweis, den 20 a. C.
Solothurn, dienst nach Mitfasten.
Sonthofen, donst nach Josef h.
Untersee, den ersten mitwoch.
Ury, donst vor Ofteren.
Vilmergen, den 22.
Waller im Algäu, den 1 freytag,
und dann alle 14 T. bis Ofteren.
Willisau, montag vor Sridelan.

Wohl regieren ist eine gröffere
Kunst, als die Gränzen erweitern,
und einem Reich wohl vorstehen,
ist besser, als dasselbe vermehren;
dann ein Fürst muß nicht sehen,
wie weit, sondern wie wohl er
regiere.



So

4. Monat	Alter April	(Auf u. Unt)	Himmels- Erscheinung und Witterung	Z. g. S. m.	Neuer April
Mitwo	1 Hugo	☾	Der C (Erdferne	Der 13 19	12 Julius
Donst	2 Abundus	☾	tehet ● 3, 40 m. N.	mit 13 22	13 Hohend. †
Freya	3 Venatius	☾	auf. ♀ in ♂	Regen 13 25	14 Charfr. †
Samst	4 Ambrosius	☾	8 40 ♂ ♀	und 13 29	15 Theodor
14. Eintritt Christi, Math. 21. Sonnen- Aufgang 5, 13 m. Unter 6, 47 m.					
Sonnt	5 Palmtag	☾	9 53 * h	Sonnen- 13 33	16 Ostertag
Monta	6 Jeremias	☾	11 12 ♂ 4 ○	schein 13 36	17 Osterm. †
Dienst	7 Celestinus	☾	1 50 * ♂ ♀	verz 13 39	18 Dienstag †
Mitwo	8 Maria	☾	U. B. ∪ Δ ♀	mischte 13 42	19 Wernerus
Donst	9 Hohendonstag	☾	2 4 ○ i u ♂	April 13 45	20 Hermann
Freya	10 Charfreitag	☾	2 24 (4) 10 m. N.	hat zu 13 48	21 Anhelm
Samst	11 Leo Papst	☾	2 46 h neben C	weilen 13 50	22 Sigismund
15. Auferstehung Christi, Joh. 16. Sonnen- Aufgang 5, 4 m. Unter 6, 56 m.					
Sonnt	12 Ostertag	☾	3 6 * ♀	frucht- 13 53	23 Georg
Monta	13 Ostermontag	☾	3 26 * ♀	bar 13 56	24 Albertus
Dienst	14 Tiburtius	☾	3 44 □ ♂	Wetter 14 0	25 Marcus
Mitwo	15 Theodorus	☾	4 5 ♂ ♀ ♀	jedoch 14 3	26 Anacletus
Donst	16 Daniel	☾	Der C (Erdnähe:	auf 14 6	27 Anastasius
Freya	17 Radolph	☾	gehet ● 8, 45 m. B.	den 14 10	28 Vitalis
Samst	18 Christoph	☾	unter. ♀ neben C	Bergen 14 13	29 Peter
16. Verschlossene Thür, Joh. 20. Sonnen- Aufgang 4, 51 m. Unter 7, 9 m.					
Sonnt	19 Quasimo	☾	11 0 * 2 ♂	Schnee 14 17	30 Waldb.
☉ Anbruch des Tag um 2, 39 m. Abscheid um 9, 21 m. May					
Monta	20 Hermann	☾	11 54 ∪ ♂ neben C	Sonnen- 14 20	1 Ph Jac. †
Dienst	21 Paravizja	☾	U. B. □ h 2	schein 14 23	2 Athanasius
Mitwo	22 Cajus	☾	0 32 * ♀ ♀	michin 14 25	3 † Erfind. †
Donst	23 Georg	☾	1 4 ♂ ○ ♀	auch 14 28	4 Monica
Freya	24 Albertus	☾	1 22 (5, 0 m. B.	ver- 14 31	5 Gotthard
Samst	25 Marcus Ev.	☾	1 42 * ♂	änderlich 14 34	6 Joh. Dams.
17. Vom guten Hirten, Joh 10. Sonnen- Aufgang 4, 41 m. Unter 7, 19 m.					
Sonnt	26 Mis. Anacletus	☾	2 0 □ h ♀	mit 14 3	7 Juvenalis
Monta	27 Anastasius	☾	2 20 + ♂ ♀	Kalten 14 40	8 Mich.
Dienst	28 Vitalis	☾	2 40 + ♂ ♀	Wind 14 43	9 Beatus
Mitwo	29 Peter M.	☾	2 56 * ♂ ♀	und 14 46	10 Gordianus
Donst	30 Waldburgt	☾	3 14 (Erdferne	Regen 14 48	11 Manertus

Der Vollmond den 2. ist Unbeständig. Das letzte Viertel den 0 hat schon Wetter.
 Der Neumond den 17. hat kalte Winde. Das erste Viertel den 24. hat Regen.

Der Stier.



Das Aprilwetter ist insgemein wie der Jungferen Sinn, nemlich veränderlich.

Dürer April ist nicht der Duren Will, sondern Aprilen Regen ist ihnen gelegen.

Es war kein April so gut, Er schneyet den Hirten auf den Hut.

Höret man die Grasmücke, ehe der Wein hervor sproffet, so sol ein gutes Weinjahr folgen.

So bald als Wilhelm Tell den Landvogt aus dem Weege geraumt, und mit den drey ersten Eydgnossen Walther Fust von Ury Wernherr Staufacher von Schweiz und Arnold im Melchtal von Unterwalden, den allerersten Eydgnössischen Bund beschworen, einanderem mit Leib, Ehr, Gut und Blut wider die Tyrannen beyzustehen. Da schlugen sich die übrigen Landleute auch zu ihnen, und machten im höchsten Geheim und Stille den Anschlag, auf einen Tag, nemlich an dem zukünftigen Neujahrstag 1308, die, den Landvögten im Land zugehörige Festungen und Schlöffer anzugriffen, und die Tyrannen sammenhaft aus dem Lande zujagen. Eine sonderbare Regierung Gottes ware es, daß die Landleute, obschon sie vermuthet es müsse was wichtiges obhanden seyn, dennoch ohngeacht ihrer grossen

Ⓒ

Augsburg, 8. tag nach Ostern.
 Baden, den 23.
 Bern, dienst nach Quasimo.
 Bernegg dienst nach Georg oder am t.
 Bremgarten, am Ostermitw.
 Damin, den ersten donst.
 Eglißau, den 23.
 Egg, mitw. vor Georgi.
 Ematingen, den 15.
 Frankfurt, auf Quasim.
 Fürstena, auf alt Georgi.
 Gais, den ersten diensttag.
 Glarus auf a. t. Georg.
 Herisau und Heiden, auf alt Georg.
 Hundweil, 14 Tag vor der Landsgemeind am diensttag.
 Langnau, den letzten mitw.
 Lauffenburg, am Osterdienst.
 Leipzig, auf Jubilate.
 Mülhausen, am Osterdienst.
 Peterlingen, donst nach Ostern.
 Rankweil, den 4. und 15.
 Rapperschweil, am Ostermitw.
 Rheinegg, mitw. nach Georg.
 Rheinfelden, den letzten donst.
 Richtenschweil, dienst nach Georgi.
 Schiers, auf alt Georg.
 Schrunz, den 2.
 Seerweil, den 20. a. E. Viehm.
 Solothurn, am Osterdienst.
 Steckbohren, den letzten donst.
 Stein am Rhein, mitw. nach Georgi.
 Sulz, den 10. a. E.
 Urnäsch, donst vor der Landsgemeind.
 Visis, den 27.
 Wädenschweil, den ersten dienst.
 Weil, auf Georgi.
 Zofingen und Zug, am Osterdienst.

Zufrieden seyn ist grosse Kunst;
 Zufrieden scheinen grosser Dunst;
 Zufrieden werden grosses Glück;
 Zufrieden bleiben Meisterstück.

5. Monat | Alter | Auf u. Unt | Himmels Erschauung und Witterung. | Tagl S. m | Neuer Mat

Freya 1 Philipp Jacob Der C 8 ♀ Unbe- 14 51 12 Pancratus
 Samst 2 Athanasius stehet 7, 0 m. B. ständig 14 53 13 Servatius

18. Nach treubsal Freud, Joh. 16. Sonnen-Aufgang 4, 33 m. Unter 7, 27 m.

Sonnt 3 Joh. + Erkn. auf. mit 14 56 4 Bonif. cius
 Monta 4 Monica 11 4 zimlich 4 58 15 Sopha
 Dienst 5 Gotthard 11 30 kalten 5 0 6 Joh Nep.
 Mitwo 6 Joh. Conrad A. B. Winden 5 2 7 Ulbaldus
 Donst. 7 Juvenalis 12 30 und 5 5 8 Venatus
 Freya 8 Stanislaus 12 54 Sonnen- 15 8 19 Pontentian
 Samst 9 Beatus 1 10 neben C schein 15 10 20 Christian

19. Jesus verheißt den Tröster, Joh 16. Sonnen-Aufgang 4, 25 m. Unter 6, 35 m.

Sonnt 10 Cantate 1 24 2, 10 m. B. michin 15 12 21 Constantin
 Monta 11 Manertus 1 50 in II aber 15 14 22 Helena
 Dienst 12 Pancratus 2 4 * ♀ frucht- 15 16 23 Dieterich
 Mitwo 13 Servatius 2 20 Δ ♂ bare 15 19 24 Johanna
 Donst. 14 Ignatius 2 44 C Erdnähe Regen 15 22 25 **Aufahrt**
 Freya 15 Lydia Der C ♂ in Ω zugleich 15 23 26 Beda
 Samst 16 Hiob gehet 4, 20 m. N. auch 15 24 27 Joh. Paul

20. So ihr den Vater bitter, Joh. 16. Sonnen-Aufgang 4, 18 m. Unter 7, 42 m.

Sonnt 17 Regate inter. Δ h von 15 26 28 Wilhelm
 Monta 18 Isabella 0 11 Neben C Donner 15 28 29 Maximilian
 Dienst 19 Potentiana 11 0 □ ♀ ver- 15 29 30 Felix
 Mitwo 20 Christian 11 30 □ ♀ mischt 15 30 31 Petronella

Anbruch des Tags um 1, 22 m. Abscheid um 10, 38 m. **Brachm.**

Donst 21 **Aufahrt** 11 54 Wach- 15 32 1 Nicodemus
 Freya 22 Helena U. B. wetter 15 33 2 Marcellus
 Samst 23 Dieterich 12 6 7, 12 m. aber 15 34 3 Erasmus

21. h Geistes Zeugnis, Joh. 20. Sonnen-Aufgang 4, 14 m. Unter 7, 46 m.

Sonnt 24 **Erandi** 12 20 ♂ h ♂ mit 5 35 4 **Pfingsten**
 Monta 25 Urbanus 12 34 Δ h sorg- 5 36 5 **Pfingsten**
 Dienst 26 Beda 12 50 ♂ ♀ licher 15 37 6 **Dienstag**
 Mitwo 27 Joh Paul 1 10 C Erdferne Wit- 15 38 7 Robertus
 Donst. 28 Wilhelm 1 30 terung 15 40 8 Medardus
 Freya 29 Maximilianus 1 55 be- 15 42 9 Prinus
 Samst 30 Wigandus 2 50 * h gleitet 15 43 10 Onoph. ion

22. Sendung des h. Geistes, Joh. 14. Sonnen-Aufgang 4, 9 m. Unter 7, 51 m.

Sonnt 1 **Pfingsten** 2 54 10, 30 m. Nachm. 15 44 11 Barnabas

Der Vollmond den 2. hat noch frische Luft. Das letzte Viertel den 10. hat schön Wetter.
 Der Neumond den 16. ist Unbeständig. Das erste Viertel den 23. hat Sonnenschein.

Die Zwilling.



Den Mayen voll Wind begehrt das Baurenkind.

Wann es in diesem Monat kalt und viel Reiffen gibt, so ist es der Frucht und den Reben schädlich.

Wann es in diesem Monat oft donnert, so bedeut es ein fruchtbares Jahr.

grossen Wachsamkeit, von diesem Vorhaben weissen keiner den andern verrathen wollen, nichts in Erfahrung bringen können.

Indessen ruckte der zu ihrem Vorhaben bestimmte Neujahrstag an, und ware dieser Tag so glücklich daß sie sich aller im Lande befindlicher Schloßer bemächtigt: Deren waren viere, im Unterwaldner Land zwey starke Bestungen Rosberg so unten und Sarnen so oben im Land gelegen. Zu Urz ware ein und zu Schweiz auch ein Schloß. Welche sie theils mit List theils mit gewalt auf folgende Weise erobert.

Auf dem Schloß Rosberg zu Unterwalden war eine Magd, die mit einem von diesen Bundsgenossen einige heimliche Buhlschaft unterhalten, und ihne nächtlicher Weile an einem Seil in das Schloß gezogen. Eben dieses geschah auch an dem abgeredeten Neujahrsabend, und als sich dieser junge Mensch unter

Alberschwendi, den ersten montag.
 Alsfelden, den ersten mitwoch a. C.
 An der Lü, den 2.
 Appenzell, den ersten mitwoch.
 Krau, dienstag vor Auffahrt.
 Biberach, am Pfingstmitwoch.
 Bischoffzell, montag vor Auffahrt.
 Bremgarten, am Pfingstmitwoch.
 Chur, den 1 a. C.
 Correnbieren, am Pfingstdienstag.
 Ems, mitwoch vor Pfingsten.
 Freyburg in Uchtland, den 3.
 Gezis, den 14.
 Gottlieben, den ersten montag.
 Jenag und Küblis, den 18. a. C.
 Jlang, den ersten dienstag a. C.
 Kemten, den 10.
 Lauffenburg, am Pfingstdienstag.
 Lenzburg, den ersten mitwoch.
 Lindau, den ersten samstag.
 Lucern, 14. Tag vor Auffahrt.
 Mellingen, am Pfingstmitwoch.
 Prettgau beyml Ioser, den 16 a. C.
 Rankweil den 2 und 15.
 Rapperschwell, am Pfingstmitw.
 Rosbach, donstag vor Pfingsten.
 Savia, den 2 montag a. C.
 Schaffhausen, am Pfingstdienstag.
 Solothurn, dienstag nach Pfingsten.
 Staußen und Zürich, den 1.
 St. Gallen, samstag vor Auffahrt.
 Urmein, den 2. Freytag a. C.
 Wangen, mitwoch nach Pfingsten.
 Weinselden, den 3.
 Weyl, den ersten dienstag.
 Willisau, den 4.
 Winterthur, donstag vor Auffahrt.
 Zofingen und Zug, am Pfingstdienstag.
 Zurzach, am Pfingstdienstag.

Wer böffe Streiche lobt, zeigt damit an, das man auch ihn nicht viel gutes zu trauen kann,

9	Alter	U. Und	Himmels- Ercheinung	Tag	Neuer	
Monat	Brachmonat	u. Und	und Witterung.	S. m	Brachmonat	
Monta	Pfingstmontag	☾	DeiC ☽ in II 1	Dieser	15 42	12 Basilides
Dienst	2 Joh Jacob	☾	steht Δ 2	unber	15 44	13 Ant.
Mitwo	Freitag	☾	auf. ♂ ♀	ständige	15 45	4 Rufinus
Donst.	4 Cyrillus	☾	II 10 Δ ♀	Brach-	15 46	5 Fronlich. ☿
Freya	5 Bonifacius	☾	II 30 * 2 ♀	monat	15 46	6 Justina
Samst	6 Gotifrid	☾	II 45 * 2	hat	15 47	17 Arnold

23. Wiebergebur, Joh 3. Sonnen-Aufgang 4, 6 m. Unter 7, 54 m.

Sonnt	7 Dreifaltigkeit	☾	II 54 □ ♀	zimlich	15 47	18 marcellus
Monta	8 Medardus	☾	U. B. ☾ 8, 40 m. B.	viel	15 48	9 Gervasius
Dienst	9 Prinus	☾	0 18 ☾ Erdnähe	feuchte	15 48	10 Eoverius
Mitwo	10 Onophriou	☾	0 50 ☽ in ☽ Längstertag		15 48	21 Albinus
Donst.	11 Barnabas	☾	1 20 Sommersanfang		15 48	22 10000 R.
Freya	12 Basilides	☾	1 50 2 neben ☾	Zege	15 47	23 Edeltrud
Samst	13 Abigael	☾	2 10 □ 2 ♀	mitt	15 47	24 Joh Tauf ☿

24. Vom reichen Mann, Luc. 16. Sonnen-Aufgang 4, 6 m. Unter 7, 54 m.

Sonnt	14 Rufinus	☾	De ☾ ☽ neben ☾	Regen	15 46	25 Prosper	
Monta	15 Virus	☾	geht ☽ 0, 8 m. B.	und	15 45	26 Hage fevr	
Dienst	16 Justina	☾	unter. ♀ in ☽	starcken	15 44	27 7. Schlaffer	
Mitwo	17 Hortensia	☾	9 30 ♀ in ☽	Winde	15 43	28 Leo	
Donst	18 Adolph	☾	9 50 ☿ ☽ ☿	ver.	15 42	29 Pet Paul ☿	
Freya	19 Gervasius	☾	10 4 ☿ ☽ ☿	milsch	15 41	30 Pauli Ged.	
☼	Anbruch des Tag um 1, 2 m. Abscheid um 10, 58 m.						Neumonat
Samst	20 Silverius	☾	10 30 ☽ ☿ ♂	hernach	15 40	1 Theobald	

25. Vom grossen Abenmahl, Luc. 2. Sonnen-Aufgang 4, 9 m. Unter 4, 51 m.

Sonnt	21 Albanus	☾	10 50 ☽ ☽ ☿	aber	15 39	2 Maria H.
Monta	22 10000 Ritter	☾	11 4 ☽ II, 0 m. B.	schöne	15 38	3 Cornelius
Dienst	23 Balthaser	☾	11 40 ☽ ☿ ♀	Sonn-	15 37	4 Ulrich
Mitwo	24 Joh. Täuffer	☾	11 50 ☾ Erdferne	mer	15 36	5 Anselmus
Donst	25 Eberhard	☾	11. B. ☿ ☽ ☿	tage	15 35	6 Esajas
Freya	26 Joh Paul	☾	0 10 □ ☿ 2	und	15 34	7 Willibald
Samst	27 7 Schlaffer	☾	0 50 * ☿	warm	15 33	8 Killian

26. Vom verlohrenen Schlaf, Luc 15. Sonnen-Aufgang 4, 14 m. Unter 7, 46 m.

Sonnt	28 Benjamin	☾	1 50 ☽ Δ ♂	Wetter	5 32	9 Cyrillus
Monta	29 Peter Paul	☾	DeiC ☽ ♀	zu hoffen	5 30	10 7. Brüder
Dienst	30 Pauli Ged.	☾	steht ☽ II, 14 m. v. wisi. ☾ S.		5 29	11 Kachel

Das letzte Viertel den 8. ist Unbeständig. Der Neumonnd den 15 hat Regen.
 Das erste Viertel den 22 hat Sonnenscheln. Der Vollmond den 30. hat warm Wetter.

Der Krebs.



Ein dürrer Brachmonat bringet ein schlecht Jahr, so er allzu naß, leeret er Scheuren und Faß; hat er aber je zu weilen Regen dann gtebt er reichen Seegen.

Wann das Waßer reich ist von Fischen, so ist das Land arm von Früchten.

unter einem andern Vorstand wieder aus der Kammer begeben, so zoge er (nachdeme sie vorhero alles mitinandern abgeredet) einen von seinen Mitgesellen auch hinauf und dieser wieder einen andern, bis alle 20. in dem Schloß waren; ohne daß jemand hievon etwas wahrgenommen. Diese waren wol bewafnet und überfielen alsobald den Landvogt in seinem Schlafzimmer, nahmen ihn samt seinen Knechten gefangen, und besetzten, mit ihrer Mannschaft das Schloß. Hielten sich aber damit im Lande kein Geschrey wurde, ganz stille bis auf den Mittag, da sie indessen vernehmen wurden wie es mit Einnahm des andern wohlbesetzten Schloßes Garmen abgeläusen. Fertigten auch in der Eile einen Botten an ihre Miverbündete ab, und ließen sie wissen, daß das Schloß Rößberg bereits in ihrem Gewalt stehe.

Me

Aubonne, den letzten Dienstag.
 Badenweiler, montag nach Dreyf.
 Biel, den 8.
 Bischoffzell, donstag nach Fronleichn.
 Bondorf und Kemten, den 29.
 Bruntrut, den letzten mitw.
 Davos, den 24. a. C.
 Feldkirch und Nevis, den 24.
 Liechtensteig, montag nach Dreyf.
 Ursee und Ravenspurg, den 15.
 Mämpelgard, samstäg nach Dreyf.
 Neuenburg, den 22.
 Neustadt, den letzten donstag
 Olten, montag vor Johanni.
 Roggel, den 23.
 R. thweil und Salez, den 24.
 Straßburg, den 24.
 St. Antöni im Breirigau, den ersten
 dienstäg a. C. Diehm.
 Sarssee, den 26.
 Ulm, den 15.
 Weil, dienstäg nach Dreyfaltigkeit.
 Zürich, 14 Tag nach Pfingsten.

Wo Liebe und Haß bey einem Richter, statt finden, da wird selten was gutes ausgerichtet. Die Liebe treibet ihn an, seinen Freunden gutes zuthun und alles zum Besten zu kehren. Der Haß aber verleitet ihn, mit seinem Feind auf daß schärfste zu verfahren, und auch dessen gerechteste Sache als das höchste Unrecht anzusehen, auf beyden Orten aber leydet die Gerechtigkeit Noth, und wird das Recht gebeuget.

7. Monat	Alter	(Auf u. Unt)	Himmels Erscheinung und Witterung.	(Tag) S.m.	Neuer
	Germonat				Germonat
Mitwo	1 Theobaldus	☉ auf.	☉	Unbeständig	15 28 12 Hermo
Donst.	2 Mari. Setaf.	☉ 9 30	♀ in ♀	ständig	15 27 13 Heinrich
Freya	3 Cornelius	☉ 9 54	♂ 2	mit	15 26 14 Bonavent
Samst	4 Ulrich	☉ 10 10	♂ in ♀	Regen	15 24 15 Margareth
27. Valken im Auge, Luc. 6. Sonnen-Aufgang 4, 18 m. Unter 7, 40 m.					
Sonne Monat	5 Anselmus	☉ 10 20	Δ ♀	und	15 22 16 Ruth
Dienst	6 Esajas	☉ 10 40	♂ h ♀	Sonnen-	15 20 17 Alexius
Mitwo	7 Jochalm	☉ 10 50	1, 20 m. N.	schein	15 18 18 Symphor
Donst.	8 Klian	☉ 11 30	(Erdsnähe	also	15 16 19 Rosina
Freya	9 Cyrillus	☉ U. B.	2 neben ☉	frucht-	15 14 20 Arnold
Samst	10 7. Brüder	☉ 0 4	♀ in ♀	bar	15 12 21 Arbogast
	11 Rahel	☉ 0 50	☉ in ♀	Wetter	15 10 22 Maria Mag. †
28. Christus lehrt im Schiff, Lu. 5. Sonnen-Aufgang 4, 25 m. Unter 7, 35 m					
Sonne Monat	12 Joh. Ulrich	☉ 1 30	(D. i. n. s. a. n. f. a. n. g.	zu-	15 8 23 Apollonia
Dienst	13 Heinrich	☉ Deid	♂ h ♀	gleich	15 6 24 Christina
Mitwo	14 Bonaventura	☉ geht	☉ 9, 30 m. v. ☉ S. unsi.	15 4 25 Jacob †	
Donst.	15 Margaretha	☉ unter	☉ ☉ ☉	aber	15 1 26 Anna
Freya	16 Ruth	☉ 8 20	☉ ☉ ☉	möchte	14 59 27 Pantaleon
Samst	17 Alexius	☉ 8 40	♀ neben ☉	es	14 57 28 Nazarius
	18 Hartmann	☉ 8 54	♀ in ♀	ähnlich	14 55 29 Martha
29. Pharisäer Ruhm, Math. 6. Sonnen-Aufgang 4, 33 m. Unter 7, 27 m.					
Sonne Monat	19 Rosina	☉ 9 10	♂ h ♀	Hitzig	14 52 30 Jacobea
Dienst	20 Arnold	☉ 9 30	☐ h 2	und	14 50 31 German
☉ Anbruch des Tags um 2, 13 m. Abscheid um 9, 47 m. Augustmonat					
Mitwo	21 Arbogast	☉ 9 50	☐ h	gefähr-	14 48 1 Peter Kett
Donst.	22 Maria Magd.	☉ 10 10	(Erdsferne	lich	14 46 2 Portiunc.
Freya	23 Apollonia	☉ 10 46	* h	werden	14 43 3 Steph. Erft
Samst	24 Christina	☉ 11 30) 4, 0 m. B.	mit	14 40 4 Dominicus
	25 Jacob	☉ U. B.	☉ ☉ ☉	Donner	14 37 5 Schwald
30. Jesus speist 4000. Mann, Marc. 8. Sonnen-Aufgang 4, 42 m. Unter 7, 18 m.					
Sonne Monat	26 Maria	☉ 1 0	☐ Δ 2	und	14 34 6 Berkt. Ch.
Dienst	27 Anna Cathrin	☉ 1 50	Δ 2 ♂	schwere	14 31 7 Alfra
Mitwo	28 Anna Elisabeth	☉ 2 40	Δ 2 ♀	Ge-	14 28 8 Eriacus
Donst.	29 Anna Regina	☉ De. ☉	☉ 10, 30 m. n.	witter	14 25 9 Romanus
Freya	30 Jacobea	☉ stehet	♂ ♂	zu ver-	14 22 10 Laurenz †
	31 Sidonia	☉ auf.	♂ ♀	muthen	14 20 11 Ignatius

Das letzte Viertel den 7. hat schön Wetter.
Das erste Viertel den 24. ist Unbeständig.

Der Neumond den 14. hat Sonnenchein.
Der Vollmond den 29. hat Sonnenschein.

Julius, Heumonath hat 31. Tag.

Der Löw.



Wann in diesem Monat die Störchen viel klapperen, so gleyts im Winter ehrlich zu schnatteren. Was Julius und Augustus an dem Weine nicht kochen, das kann der September auch nicht braten.

Wann die Sonne in den Löwen gehet, als den die größte Hitze entsethet.

Nach Jacobi fliegen die Störchen hinweg.

Mit Eroberung des Schlosses Sarnen ließe es nicht minder glücklich ab. Indeme der Landvogt es durch seinen Gewalt dahin gebracht, daß ihme die Landleute alljährlich nach vermögen an Kälber, Schweinen, Lämern, Haasen, Heunern zc. gewisse Neujahrgeschenke bringen mußten. Nun hatten sich 50. Mann dahin verabredet bey dieserem Anlaß, wann sie den Landvogt nach Gewohnheit die Geschenke bringen solten, sich zugleich des Schlosses mit List zu bemächtigen.

Weilen aber niemand gewafneter in das Schloß eingelassen wurde, so ließen sie heimlicher weise Spieß, Eysen verfertigen, die sie an ihre hölzernen zugespitzte Stecken stecken, und sich im Nothfall damit wehren konnten.

Am

Mitkirch und Bensfelden, den 25.
Strau den ersten mitwoch.
Augsburg und Biel, den 4.
Bisanz und Maynz, den 25.
Cleven, den 15.
Haslach, montag nach Peter Paul.
Heydelberg, mont nach Margreth.
Jlanz, den 15. a. C.
Laugnau, mitw. nach Margreth.
Mämmingen, den 5.
Milden, den ersten mitw.
Münster, den 17.
Orbone, den 22.
Rheineck, mitw. nach Jacobi.
Seckingen und Waldshut, den 25.
Sempach, den 9.
Ueberlingen, den 4.
Untersee, am ersten mitw.
Disis, dienst nach mari Magd.
Wallenburg dienst n. mari Magd.
Welsch-Neuburg, den ersten mitw.
Wildhaus und Willisau, den 4.
Worms, den 1.
Würzburg, den 8.

Die Armuth ist von der Mißgunst befreyet, sie hat nichts zu fürchten, weder Meuchelmörder noch Diebe. Der Krieg und dessen Schrecken, die Abänderungen oder Zerfallungen der Staaten, können die Armuth nicht beunruhigen, Ihre Lust zum Essen begnügt sich bloß in dem, was nur zu ihrer Nahrung dienet

8. Monat: **Augstmonat** | Alter | T Auf u. Unt | **Himmels-Erscheinung und Witterung** | Tagl S.m. | Neuer Augstmonat

31. Falscher Prophet, Math. 7. Sonnens-Aufgang 4, 52 m. Unter 7, 8 m.
Sonnt 2 8 Moses 8 44 Δ 4 ♂ Zeit 14 13 13 Hypollitus
Monta 3 Josias 9 20 □ h 2 Frucht- 14 9 14 Eusebius
Dienst 4 Dominicus 10 20 C Erdnähe bar 14 6 15 **Ma Blm.** ♯
Mitwo 5 Oswald 10 50 5, 44 m. N. Wetter 14 2 16 Rochus
Donst 6 Verkl. Christi 11 10 ♀ in ☉ aber 13 58 17 Liberatus
Freya 7 Alfra 1 50 Δ ♀ mit 13 55 18 Agabitus
Samst 8 Cyriacus A. B. ♂ ♂ ♀ sorg- 13 5 19 Sebaldus

32. Ungerechter Haushalter, Luc. 6. Sonnens-Aufgang 5, 5 m. Unter 6, 55 m.
Sonnt 9 9 Romanus 0 40 Δ ♂ licher 13 48 20 Bernhard
Monta 10 **Laurenz** 1 30 * ♀ Witter- 13 46 21 Privatus
Dienst 11 Gottlieb DerC ☉ in ♀ ung 13 43 22 Symphor
Mitwo 12 **Bleiche** geht 9, 0 m. N. von 13 40 23 Zachäus
Donst 13 Hypollitus unter Δ 4 ♀ Donner 13 38 24 **Barthel.** ✕
Freya 14 Samuel 6 56 * ♀ ♀ und 13 35 25 Ludwig
Samst 15 **Maria Blm.** 7 20 + ♀ ♀ Regen 13 32 26 Zepherinus

33. Jesus weint über Jerusalem, Luc. 19. Sonnens-Aufgang 5, 15 m. Unter 6, 45 m.
Sonnt 16 10 Rochus 7 36 ♀ neben C schön 13 28 27 Gebhard
Monta 17 Liberatus 7 56 ♂ 2 Ernd- 13 24 28 Augustinus
Dienst 18 Germanus 8 20 C Erdferne wette 13 20 29 Joh Enth.
Mitwo 19 Sebaldus 8 44 + ♀ ♀ mit 13 17 30 Rosa
Donst 20 Bernhard 9 40) 10, 0 m. n. ☉ schein 13 14 31 Rebecca
 Anbruch des Tag um 3, 27 m. Abscheid. um 8, 33 m. **Herbstmonat**
Freya 21 Privatus 10 30 * h bald 13 10 1 Berena
Samst 22 Florimund 11 30 Δ 4 aber 13 7 2 Leonthius

34. Pharisäer und Zöllner, Luc. 18. Sonnens-Aufgang 5, 26 m. Unter 6, 34 m.
Sonnt 23 11 Zachäus U. B. □ h 2 unber- 13 5 3 Theodor
Monta 24 **Bartholome** 0 10 Δ ♀ ständig 13 3 4 Ester
Dienst 25 Ludwig 1 30 □ 2 mit 12 59 5 Victorinus
Mitwo 26 Genesius 2 50 Δ ♂ vielem 12 50 6 Magnus
Donst 27 Gebhard DerC ♀ ☉ ♀ Regen 12 50 7 Regina
Freya 28 Augustinus stehet 8, 10 m. B. und 12 48 8 **Ma Geb.** ✕
Samst 29 Joh Enth. auf. ♂ ♂ mithin 12 44 9 Cost Kilbi

35. Der Stumme Redt, Marc 7. Sonnens-Aufgang 5, 38 m. Unter 6, 22 m.
Sonnt 30 12 J. Heint. 7 10 ♀ in M Wasser 12 40 10 Nicol.
Monta 31 Rebecca 7 40 □ h genug 12 37 11 Felix.

Das letzte Viertel den 5. hat schön Wetter. Der Neumond den 12. hat Donnerwetter.
 Das erste Viertel den 20. hat Sonnenschein. Der Vollmond den 28. ist Unbeständig.

Die Sunafron.



Wiel Sonnenschein im Augustmonat bringet guten Wein, worzu auch die hellen Nächte helfen.

Wer im Heuet nicht gablet, in der Ernd nicht zabet, in dem Herbst nicht früh auf steht der schau wie es im Winter gehet.

Am Neujahrstag mußten 30. von ihnen, wohl bewaffnet sich im nächsten Wald an dem Schloß verdeckt halten, und auf das verabredete Lösungszeichen wann man ein Horn blasen werde auch alsobald dem Schloß zulauffen. Die 20. aber giengen mit ihrem bey sich habenden Neujahrsgeschenken, und hölzernen vörn zugespizten Stecken dem Schloß zu, die Spießeisen verborgen bey sich tragende. Der Ländvogt keines argen versehende gehet mit seinen Leuten in die Kirche und siehet diese Männer mit ihren Geschenken ihme unter der Schloßporten entgegen kommen, die er bewillkommete, und hieß sie die Geschenke vollends in das Schloß bringen, er aber gieng mit seinen Leuten fort.

Die verbündeten aber kammern in das Schloß steckten ihre Spießeisen an die Stecken, gaben den andern im Wald verborgenen mit Blasung des Horns ein Zeichen die alsobald herzuueilten und sich insgesammt des Schlosses ohne sondern Gegenstand bemerhten.

Altkirch und Elsbach, den
 Altstetten, montag nach Maria
 Himmelfahrt, so dieser auf den
 sonntag fällt, 8. Tag bernach.
 Appenzell, den ersten
 Aarau, den ersten
 Biberach, diensttag nach Laurentz,
 so dieser auf den sonntag fällt, 8
 Tag bernach.
 Bischoffzell und Sursee, den 28.
 Bremgarten u. Saupwell, den 25.
 Diessenhofen, montag nach Laurentz
 Einsiedlen, den 31.
 Seuerthalen, den 18.
 Glaris, diensttag vor Maria Himmelf.
 Grabs, montag nach Maria Himmelf.
 so dieser auf den sonntag fällt, 8.
 Tag bernach.
 Gutwill, den 1. mitwochnach Jacob.
 Landsbut und Zerbst, den 25.
 Mels, samstag nach Bartholome.
 Murten, mitwoch vor Bartholom.
 Rapperschwil, mitwoch vor Barthol.
 Reichensee und Willisau, den 10.
 Rheinfelden, donstag nach Barthol.
 Schaffhausen, den 24.
 Schwarzenberg an Laurentz Abend.
 Solothurn, den ersten diensttag, ein
 Urnäsch, den ersten montag.
 Wattwill, den 2. mitwoch.
 Zofingen, mitwoch nach Barthol.
 Zurzach, montag nach Bartholom.
 Zweysimmen, den 4. mitwoch.

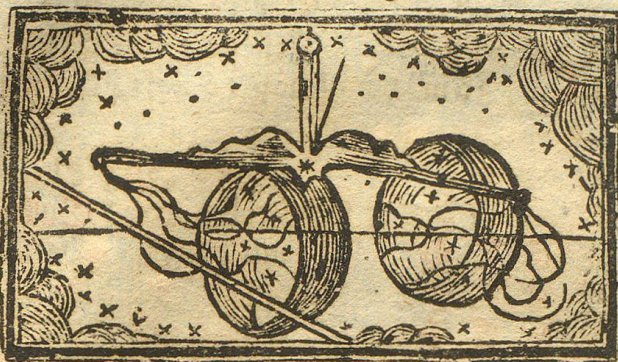
Wer tapfer prahlen kann, der
 passiert bey unerkannten Leuten
 und erwirbt sich einiges Ansehen;
 so bald er aber das Unglück hat,
 unter verständige Leute zu kommen,
 wird er zum Gelächter.

Den

9. Monat	Alter Herbstmonat	U. Unt.	Himmels Erscheinung und Witterung.	Tagl. S. m.	Neuer Herbstm.
Dienst	1 Verena	☾ 8 30	⊖ Erdnähe	Der	12 34 12 Tobias
Mitwo	2 Absalon	☾ 9 12	⊖ neben ⊖	Zelt	12 31 13 Eulogius
Donst	3 Theodoros	☾ 9 50	♂ ♀ ♀	gemäß	12 27 14 Erhöht
Freya	4 Ester	☾ 10 40	☾, 2 m. B.	gut	12 24 15 Nicomedus
Samsf	5 Veronica	☾ 11 50	☾ Δ ♀	Wetter	12 20 16 Joel
36. Barmherziger Samariter, Luc. 10. Sonnen-Aufgang 5, 50 m. Unter 6, 11 m.					
Sonnt	6 13 Magnus	☾ U. B.	♂ h	mit	12 16 17 Lampertus
Monta	7 Regina	☾ 0 30	♀ 2 ♀	Nebel	12 9 18 Rosa
Dienst	8 Maria Geburt	☾ 1 40	♂ ♀ ♀	und	12 7 19 Januarius
Mitwo	9 Lidia	☾ 2 44	♂ ♀ ♀	Sonnen-	12 4 20 Fronfasten
Donst	10 Ottilia	☾ Der ⊖	☾ u. Nacht gleich	Tag u. Nacht gleich	12 1 21 Matthias
Freya	11 Felix Regula	☾ gehet	☾ 11, 20 m. v. ⊖ in ☾	☾ in ☾	11 57 22 Mauritius
Samsf	12 Joh. Ulrich	☾ unter	Herbstanfang	schein	11 53 23 Thecla
37. Von 10. Ausfähigen, Luc. 17. Sonnen-Aufgang 6, 2 m. Unter 5, 58 m.					
Sonnt	13 14 Hector	☾ 5 40	☾	mitlerweil	11 50 24 Robertus
Monta	14 Erkennung	☾ 6 20	☾ h	Wind	11 47 25 Cleophas
Dienst	15 Mari Elisabeth	☾ 7 15	⊖ Erdferne	von	11 44 26 Justina
Mitwo	16 Winfrieden	☾ 7 50	♀ neben ⊖	Süd-	11 41 27 Cosmus
Donst	17 Lampertus	☾ 8 40	* h	Osten	11 38 28 Wences.
Freya	18 Rosa	☾ 9 40	Δ h ♂	Unbe-	11 34 29 Michael
Samsf	19 Januarius	☾ 10 50	(37, 30 m. N.	ständig	11 31 30 Hieronimus
☾ Anbruch des Tags um 4, 22 m. Abscheid um 7, 38 m. Weismonat					
38. Ungerechter Mammon, Math. 6. Sonnen-Aufgang 6, 13 m. Unter 5, 47 m.					
Sonnt	20 15 Euchstach.	☾ 11 50	☾ ☐ h 2.	zu	11 28 1 Nemiglus
Monta	21 Matheus	☾ U. B.	☐ 2	wellen	11 25 2 Leodegarius
Dienst	22 Mauritius	☾ 1 50	h neben ⊖	Kalte	11 21 3 Ana B.
Mitwo	23 Hercules	☾ 2 50	* ♂	Regen	11 18 4 Francis.
Donst	24 Ursina	☾ 3 50	♀ in ☾	wonicht	11 14 5 Placidus
Freya	25 Cyprianus	☾ Der ⊖	♂ ♂	gar	11 10 6 Angela
Samsf	26 Magdalena	☾ steht	☾ 5, 40 m. N.	Schnee	11 6 7 Judith
39. Todten zu Nain, Luc. 7. Sonnen-Aufgang 6, 25 m. Unter 5, 35 m.					
Sonnt	27 16 Cosmus	☾ auf.	♀ in ☾	auf	11 3 8 Pelagius
Monta	28 Wenceslaus	☾ 6 0	⊖ Erdnähe	den	11 0 9 Dionisius
Dienst	29 Michael	☾ 6 30	Δ ♂	Ber-	10 58 10 Gideon
Mitwo	30 Hieronimus	☾ 7 10	♂ ♀	gen	10 56 11 Burkhard
Das letzte Viertel den 4 hat schön Wetter. Der Neumond den 11. hat starke Winde. Das erste Viertel den 19 ist Unbeständig. Der Vollmond den 26. hat Nebelwetter.					

September, Herbstmonat hat 30. Tag.

Die Waag.



So dieser Monat heiß und trocken ist, schenket er uns unfehlbar einen guten Wein. Ist er aber naß und kühl, so wird er sauer werden, wie gut auch die vorige Witterung gewesen ist.

So viel Meifen und Schnee vor Micheli, so viel sollen nach Waldburgt auch kommen.

Den Landvogt samt denen im Schloß befindlichen Leuten nahmen sie gefangen, thaten ihnen aber kein Leid, sondern ließen sie ihre besten Sachen mitnehmen, führten sie auf die Gränzen, allwo sie einen Eydperlichen Eyd schweeren müssen diese Lande ihr Lebtag nimmermehr zutretten. Die beyden Schloßer aber haben sie abgebrochen und zerstöret.

Zu Ury, wurde auf gleichen Tag das noch nicht gar ausgebaute Schloß Zwing Ury unter die Stäbe, und zu Schweiz daß Schloß Laurweg in dem See in den Grund zerbrochen. Weilten sich nun niemand mehr von denen Landvögten zusichthen hatte, so traten die drey Länder Ury, Schweiz, und Unterwalden des folgenden Tags zusammen und haben auf 10. Jahr lang einen Bund mit einander geschlossen, einander zu helfen und zuschirmen, nach allen denen Puncten, wie solche zuvor von denen drey ersten Eydgrossen beschworen worden, und sich also der Tyranny der Landvögten entlediget.

Allmanschwendt, den 19.
 Anders in Schams, den 10. a. C.
 Appenzell, montag nach Mauriz.
 Augspurg und Leipzig den 29.
 Biberach, dienst nach Micheli.
 Bogen, den 1.
 Chur, den 20. a. C. Viehm.
 Constanz, den 9.
 Davos, den 19. a. C.
 Dorenberren, der 1. diensttag nach
 Mathai, die anderen 2. alle 14
 Tag hernach.
 Eck im Bregenzewald, den 17.
 Egg, miwoch nach Micheli.
 Feldkirch und Salez, den 29.
 Frankfurt, den 8.
 Gais, montag nach alt Mathai
 Gezis, montag vor Mathai.
 Glaris, der erst den 13. ein grosser
 Viehmarkt, der 2. den 28.
 Heiden, mitwoch nach alt Micheli.
 Herisan, und Tirau, den 29. a. C.
 Jenaz, den 18. a. C.
 Jlang, den 17. a. C.
 Langwies, den 17. a. C.
 Mels, donstag nach Micheli.
 Pretigen beym Closter, den 14.
 Rheinwald, den 17. a. C.
 Roggel, den 8.
 Savia, montag noch Treug-Br.
 Schiers, den 29. a. C.
 Schrunz, den 22.
 Schulz, den 23. a. C.
 Schwarzenberg, dienst nach Math.
 Sonthofen, und Wildhauss, den 14.
 Sibhen in der Mark, den 26.
 Stauffen, den 12. und 28. a. C.
 Steinsberg, den 22. a. C.
 St. Johann, den 30.
 St. Maria im Münsterthal, den 22.
 Thüsis, den 29. a. C.
 Vallendos, den 16. a. C.
 Veran, den 21. a. C.
 Zurzach, den ersten montag.
 Zürich, den 11.

So

10. Monat	Alter	Wohnmonat	Auf- u. Unt.	Himmels- und Witterung.	Erscheinung	Tagl. S. m.	Neuer Wohnm.
Donst.	1	Remigius	8 50	☾ □ ♂	Der	10 53 12	Pantalus
Fresta	2	Leodegarius	9 30	* ♂ ♀	Zeit	10 50	3 Collmanus
Samst.	3	Anna Barbara	10 30	☾ 8, 30 m. v.	gemäß	10 47	14 Calixtus

40. Wassersüchtigen Luc. 14 Sonnen-Aufgang 6 3 m. Unter 5, 23 m.

Sonnt.	4	17 Franciscus	11 40	* ♂	gut	10 43	15 Theresia
Monta	5	Valcidus	11 40	♂ in M	Weiter	10 40	16 Gallus
Dienst	6	Angela	1 50	☾ ☽ ☽	mit	10 30	7 Hortesia
Mitwo	7	Judith	2 50	☽ ☽ ☽	Nebel	10 33	8 Lucas
Donst.	8	Valerius	3 54	☽ ☽ ☽	und	10 30	9 Ferdinand
Fresta	9	Dionisius	4 20	△ ♀	Sonnen-	10 25	20 Wendelin
Samst.	10	Hideon	4 20	☽ ☽ ☽	schein	10 23	21 Ursula

41. Fürnehmste Gebott, Math. 22 Sonnen-Aufgang 6, 49 m. Unter 5, 11 m.

Sonnt.	11	18 Burkhard	geh	☽ 3, 50 m. B.	verz	10 20	22 Cordula
Monta	2	Waldfrid	unter	☽ in M	misch	10 17	3 Severus
Dienst	3	Collmanus	5 50	☽ Erdferne	mithin	10 14	4 Salome
Mitwo	4	Calixtus	6 50	♂ ♂ ♀	aber	10 11	25 Christinus
Donst.	15	Theresia	7 40	♀ neben ☽	Schnee	10 8	6 Amandus
Fresta	16	Gallus	8 50	☽ △ 2	auf	10 5	27 Jvo
Samst.	17	Cahelein Barbel	9 54	♂ 2 ♂	den	10 1	28 Simon Jud

42. Gutschlägigen, Math 9 Sonnen-Aufgang 7, 0 m. Unter 5, 0 m.

Sonnt.	18	19 Lucas Ev.	11 0	♂ 2 ♀	Bergen	9 57 29	Narcissus
Monta	19	Ferdinand	11 0	☽ 8, 0 m. B.	zu ver	9 53 30	Zenobius
Dienst	20	Wendelin	1 40	☽ 2	muthen	9 50 31	Wolfgang

☼ Anbruch des Tag um 5, 16 m. Abscheid um 6, 44 m.

Wintermonat							
Mitwo	21	Ursula	1 12	☽ 2	Falten	9 46	11 Hellig.
Donst.	22	Cordula	2 4	* 2	und	9 43	21 Seelen
Fresta	23	Severius	2 5	♂ 2 ♂	starcken	9 40	3 Theophilus
Samst.	24	Salome	3 30	* ♀ ♀	Wind	9 3	4 Carolus B.

43. Hochzeitliches Kleid, Math. 22. Sonnen-Aufgang 7, 12 m. Unter 4, 48 m.

Sonnt.	25	20 Crispianus	Der	♀ in ☽	wie	9 34	5 Valcidus
Monta	26	Amandus	steht	☽ 3, 4 m. v.	auch	9 3	6 Leonhard
Dienst	27	Sabina	auf.	☽	Regen	9 28	7 Florianus
Mitwo	28	Simon Judas	6 13	♂ 2 ☽	zu wähl. n	9 23	8 4 Gefreute
Donst.	29	Narcissus	7 18	☽ △ ♂	in den	9 22	9 Teodorus
Fresta	30	Eufemina	8 20	♂ ♀	Thä-	9 19	10 Triphonius
Samst.	31	Wolfgang	9 24	♀ in ♀	leren	9 16	11 Martin

Das letzte Viertel den 3. hat Sonnenschein,
Das erste Viertel den 20. hat kalte Winde,

Der Neumond den 12. hat Schneewetter,
Der Vollmond den 26. ist Unbeständig,

Der Scorpion.



Wann die Schaaf zu Abends sich nicht gern heimtreiben lassen, die Vögel niedriger auf der Erde fliegen, die Dauben sich baden, und die Wäschweiber viel rätschen, so bedeutet es Schnee oder Regen.

Wann das Laub nicht gern von Bäumen falet, so besorget man einen strengen Winter.

So bald Kayser Albrecht vernommen, das die drey Länder, seine Landvögte und Diener zum Land ausgejagt und die Schlösser bereits zerstört hätten, wurde er sehr zornig, und hat beschlossen diese Thaten zu rächen und die drey Länder noch enger als zuvor einzuthun. Kame danahen selbst in hoher Person in die Schweiz, liesse nicht nur gleich anfangs den Fruchtpaß gegen diese Länder sperren, sondern besammlete eine grosse Armee, willens die drey Länder zu bekriegen, und sie wieder unter das alte Joch zu zwingen.

Aber der Höchste leitete es anderst; der Kaiser wurde von seinem Väter Herzog Johannes diereill er ihm sein väterliches Erbgut vorenthielte, und nicht widergeben wollte, auf der Reise unversehens ermordet und und dieser Kaisersmord zernichtete den gefastten Anschlag. Die Sache bleibt also ersitzen bis 2c. 1315. da haben etliche, ehemahlen aus dem Landvertriebene Edelleute und Landvögte den Herzog Leopold von Oestereich angestiftet. daß er die drey Länder bekriegen solle,

Appenzell, mitwoch nach Galli.
 Urau, mitwoch nach Galli,
 Basel, den 28.
 Bern, den ersten diensttag, und
 diensttag nach Simon Jud.
 Bludenz, den 2. und dann alle 14
 Tag bis Wienachten.
 Bonaduz, auf alt Michell.
 Breganz, den 16.
 Einsiedlen, montag nach Galli.
 Franensfeld, montag nach Galli.
 Glarus, den 15. a. C.
 Gröningen, auf Sim Jud.
 Sundweil, montag vor alt Galli
 Ryburg, mitw. vor Sim Jud.
 Liechtensteig, montag vor Galli.
 Lindau, samstag nach Simon Jud.
 Lucern, den 2.
 Meyensfeld, auf Gallentag, so aber
 der Gallentag auf den samstag
 fallt am montag, salt er aber auf
 den sonntag so ist er am diensttag.
 Ragaz, montag nach Galli, so aber
 der Gallentag auf den sonntag
 fallt, 8. Tag hernach.
 Rankweil, am Gallentag
 Rappenschweil, mitw. vor Dionis.
 Schweiz und St. Johann, den 16.
 Seeweiß, an alt Galli Viehm.
 Solothurn, diensttag nach Galli,
 Sonthofen, den 15.
 Stein am Rhein, mitw. vor Sim. J.
 St. Gallen, samstag nach Galli.
 St. Peter in Schanfigg, den 12. a. C.
 Teufen, montag nach alt Galli, oder
 am Tag.
 Trogen, montag nach alt Michell.
 Überlingen, mitwoch nach Ursula.
 Unterseen, den 3. mitwoch.
 Urnäsen, diensttag vor alt Galli.
 Winterthur, donstag vor Galli.
 Waltenspurg, den 6. ein Vilm.
 Sizers, 8. Tag nach dem Ragager.
 Zoffingen, mitwoch nach Michell.
 Zug, diensttag vor Simon Jud.

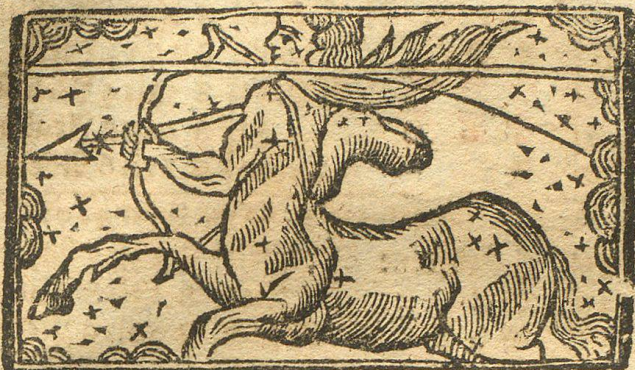
11. Monat	Alter Wintermonat	(Auf u. Unt)	Himmels-Erscheinung und Witterung.	Tag S. m.	Neuer Winterm.		
44. Königs Sohn krank, Job 4. Sonnen-Aufgang 7, 23 m. Unter 4, 37 m.							
Sonne	1 21. All Heilig.	☉	10 30	☾ 8, 40 m. N.	Dieser	9 13	12 Martin P.
Monta	2 Aller Seelen	☾	11 40	△ ♀	Monat	9 11	13 Wibratha
Dienst	3 Theophilus	☾	4. B.	☾ ☉ ☽	scheindt	9 9	14 Friederich
Mitwo	4 Sigmund	☾	1 38	☾ ☉ ☽	seinem	9 6	15 Leopold
Donst	5 Malachias	☾	2 45	☾ ☉ ☽	Namen	9 3	16 Othmar ☩
Freya	6 Leonhard	☾	3 54	☾ Erdferne	zu ent-	9 1	17 Floria
Samst	7 Florianus	☾	4 40	* ♀	sprechen	8 5	18 Eugenius
45. Königs-Richtung, Math 18. Sonnen-Aufgang 7, 31 m. Unter 4, 29 m.							
Sonne	8 4. Gefrönte	☾	Der ☾	♂ neben ☾	und	8 54	19 Elisabeth
Monta	9 Theodorus	☾	geht	☉ 10, 24 m. N.	uns	8 51	20 Columban
Dienst	10 Justus	☾	unter.	♂ ☽ ♂	an	8 49	21 Maria Opf. ☩
Mitwo	11 Martinus	☾	5 40	☉ in ☽	Schnee	8 47	22 Cäcilla
Donst	12 Martin P.	☾	6 20	☽ neben ☾	und	8 45	23 Clemens
Freya	13 Wibratha	☾	7 38	△ ☽	Falten	8 43	24 Christostom
Samst	14 Friderich	☾	8 48	* ♀	Winden	8 41	25 Cathrina ☩
46. Zins Groschen, Math. 22. Sonnen-Aufgang 7, 39 m. Unter 4, 21 m.							
Sonne	15 23 Leopold	☾	10 0	♂ neben ☾	Feinen	8 39	26 Conrad
Monta	16 Othmar	☾	11 30	☐ ☽	Man-	8 37	27 Jeremias
Dienst	17 Floria	☾	U. B.	☽ 10, 0 m. N.	gel	8 35	28 Gosthenus
Mitwo	18 Eugenius	☾	1 45	♂ in ☽	zu	8 33	29 Agricola
Donst	19 Elisabeth	☾	2 50	* ☽ ♂	lassen	8 32	30 Andreas ☩
☼ Anbruch des Tag um 5, 47 m. Abscheid um 6, 13 m.							
Freya	20 Elisabeth	☾	4 0	☐ ☽ ☽	verän-	8 30	1 Longinus
Samst	21 Maria Opfer	☾	5 5	♀ in ☾	derlich	8 29	2 Bibiana
47. Oberster Töchterlein, Math. 9. Sonnen-Aufgang 7, 45 m. Unter 4, 15 m.							
Sonne	22 24 Amos	☾	5 50	* ♀ ♂	mit	8 28	3 Lucius
Monta	23 Clemens	☾	Der ☾	☾ Erdnähe	Nebel	8 27	4 Barbara
Dienst	24 Christostomus	☾	steht	☉ 1, 10 m. N.	und	8 26	5 Cordula
Mitwo	25 Cathrina	☾	auf.	☽ ☽	Sonnen-	8 25	6 Nicolaus ☩
Donst	26 Conrad	☾	6 18	♂ ♀	schein	8 23	7 Ambrosius
Freya	27 Jeremias	☾	7 20	☐ ☽ ☽	doch	8 22	8 M. Empf. ☩
Samst	28 Joh. Georg	☾	8 20	♂ ☽	jimmer	8 20	9 Willibald
48. Es werden Zeichen geschehen, Luc. 21. Sonnen-Aufgang 7, 50 m. Unter 4, 10 m.							
Sonne	29 Abv. Agricola	☾	9 18	△ ☽ ♀	Schnee	8 19	10 Waltherus
Monta	30 Andreas	☾	10 30	☐ ☽ ☽	genug	8 18	11 Damafius

Das letzte Viertel den 1. hat kalte Winde.
Das erste Viertel den 17. ist Unbeständig.

Der Neumond den 9. hat Schneewetter.
Der Vollmond den 24. hat Sonnenschein.

November, Wintermonat hat 30. Tag.

Der Schütz.



Wann in diesem Monat die Wasser steigen, so hat man ein solches alle folgende Monat zu gewarten, und ein grosses Gewässer, auch ein sehr nassen Sommer zu besorgen.

solle, und auch wirklich gethan; indeme er mit einer Armee von 20,000 Mann, darunter sehr viele vornehme Herren und Edelleute waren, auf besagte drey Länder anzog. Das Hauptlager hatte er zu Zug so damahlen noch unter seine Bottmäßigkeit gehörete. Graf Otto von Strassburg solte mit 6000 Mann einen Einfall in das Unterwaldenerland thun, er aber wolte mit der Hauptarmee auf Schweiz zu ziehen und also die Landleute von allen Seiten her ängstigen.

So bald die drey Länder Uri, Schweiz und Unterwalden (denn die übrigen Ort waren noch nicht im Bund) dieses vernommen, liessen sie durch ihre Abgesandte den Herzog demüthig bitten, daß er ihre Antwort auf des Adelsklag auch anhören möchte, und versprachen allen schuldigen Gehorsam und Abtrag alles Schadens; aber es war alles umsonst. Deswegen die Eydgnoßen sich dapffer zur Gegenwehre rüsteten, in allem aber nicht mehr als 1300 Mann aufbrachten, und die Pässe verlegt, auch göttliche Gnadenhilff ernstlich erstehet haben.

Künftig Jahr G. G. die fernere Fortsetzung.

Appenzell, mitwoch nach Martini.
Arau, den 2 mitwoch.
Arbon und Freyburg, den 11.
Bern, dienstag vor Andreas
Bernegg, dienstag nach Martini.
Bischoffzell, dienstag vor Andreas.
Cleven, den 30.
Constanz und Mellingen, den 26.
Einsiedlen, den 10.
Diessenhofen, mont nach Othmar,
Glarus, den 10 und 29, a. C.
Herisau, auf Othmar, wann aber ein feyrtag ist 8 Tag hernach.
Horgen, donst nach Martini
Jlanz, den ersten dienstag.
Küblis, den 1 freytag ein Viehm.
Langenargen, den 6.
Langwies, dienst. nach allgell, a. C.
Merspurg, mitwoch vor Martin.
Peterlingen, den ersten donstag.
Rhetned, mitwoch nach Martini.
Rankweil, sonntag nach Sim. Iud.
Richtenschwil, dienst nach martin.
Roshach, donstag nach aller heil.
Sargans, donstag vor Martin, und donstag vor Cathrina.
Schaffhausen und Zoffingen, den 16.
Schiers, den 11 ein Viehmarkt.
Seerwis, an alt Andreas, Viehm.
St. Johann, den 26.
Unterseen, den 1 und letzten mitw.
Ury, donstag nach Martini.
Teuffen, montag auf alt Martini, oder am Tag.
Well, dienstag nach Othmar.
Wildaus, dienstag vor Martini.
Winterthur, donstag vor Martini.

Wer seine Handlung redlich treibt,
Und stät ein Feind des Wuchers
bleibt,
Der wird gewiß den Segen spüren
Und seine Handlung wird floriren.

12. Monat	Alter Christmonat	(U.) u. Unt	Himmels- Erscheinung und Witterung.	Tag S. m	Neuer Christm.
Dienst	1 Longinus	II 0	8,32 m. N. Wind	8 17	12 Fabitha
Mitwo	2 Bibiana	A. B	* ♂ und	8 16	13 Lucla
Donst.	3 Lucius	I 0	+ + + Schnee	8 15	14 Nicasius
Freya	4 Barbara	2 8	+ + + zu	8 14	15 Abraham
Samst	5 Cordula	3 20	* ♀ wellen	8 14	16 Adelheit
49. Johannes im Gefängnis Math. II. Sonnen-Aufgang 7, 53 m. Unter 4, 7 m.					
Sonnt	6 Nicolaus	4 30	(Erdferne begleit-	8 13	17 Lazarus
Monta	7 Ambrosius	5 40	* ♀ tetes	8 13	18 Wunibald
Dienst	8 Maria Empf.	De: C	* ♀ Wetter	8 12	19 Nemefius
Mitwo	9 Willibald	geh	● 5,30 m. n. ☉ S. unsi.	8 12	20 Achillus
Donst.	10 Waltherus	unter.	☉ in 2 Kürzertag	8 12	21 Thomas +
Freya	11 Damafius	7 30	Wintereanfang	8 12	22 Florimund
Samst	12 Fabitha	8 50	+ + + ♀ neben C	8 12	23 Dagobert
50. Joh zeiget von Christo, Joh. I. Sonnen-Aufgang 7, 54 m. Unter 4, 6 m.					
Sonnt	13 3 Jost, Lucla	9 30	h neben C Sonnen-	8 13	24 Adam Eva
Monta	14 Nicasius	10 5	♀ in 2 schein	8 13	25 Christtag
Dienst	15 Abraham	11 40	* ♀ jedoch	8 14	26 Stephan +
Mitwo	16 Fasten	U. B	* ♀ mit-	8 14	27 Joh. Ev. +
Donst.	17 Lazarus	I 0) 9, 2 m. B. hin-	8 15	28 Kindleint +
Freya	18 Wunibald	2 10	Δ ♀ ♀ aber	8 16	29 Jonathan
Samst	19 Nemefius	3 10	(♀ Unbe-	8 17	30 David
51. Ruffende Stimme; Luc. 3. Sonnen-Aufgang 7, 51 m. unter 4, 9 m.					
Sonnt	20 4 Achillus	4 15	(Erdnähe ständig	8 18	31 Sylvester
☉ Anbruch des Tags um 5, 55 m. Abscheid um 6, 5 m.			Janer 1787.		
Monta	21 Thomas	5 20	Δ ♂ ♀ mit	8 19	1 Neujahr +
Dienst	22 Ulyfes	6 30	□ ♀ h Nebel	8 20	2 Abel
Mitwo	23 Dagobert	De: C	(* ♀ sichtbare	8 21	3 Genovea
Donst.	24 Adam Eva	steht	● 0, 36 m. B. (Sin-	8 22	4 Titus
Freya	25 Christtag	auf.	☉ sterniß	8 24	5 Thelesph.
Samst	26 Stephanus	7 10	♀ neben C und	8 25	6 3 König
52. Geburt Christi, Luc. 2. Sonnen-Aufgang 7, 46 m. Unter 4, 14 m.					
Sonnt	27 Joh Ev. ng.	8 20	Δ ♀ ♂ Wind	8 27	7 Lucianus
Monta	28 Kindleintag	9 30	□ ♂ h ver-	8 28	8 Erdhard
Dienst	29 Jonathan	0 30	+ + + mischte	8 29	9 Julian
Mitwo	30 David	11 40	+ + + Za-	8 30	10 Samson
Donst.	31 Sylvester	A. B.	♀ in 2 ge	8 32	11 Gerson

Das letzte Viertel den 1. hat starke Winde.
Das erste Viertel den 17. hat Sonnenschein

Der Neumond den 9. hat schdn Wetter.
Der Vollmond den 24. ist Unbeständig.

December . . . Christmonat hat 31. Tag.

Der Steinbock.



Altpfaffen, donstag nach Nicolaus.
 Appenzell, mittwoch nach Nicolaus.
 Arau, mittwoch vor Thomas.
 Biel, donstag vor Neujahr.
 Bremgarten, den 22.
 Buchhorn, den ersten montag.
 Chur, auf Andreas a. C.
 Ermatingen, den 1.
 Feldkirch, montag vor Thomas.
 Frauenfeld, montagnach Nicolaus.
 Freyburg im Breisgau, den 21.
 Gais, diensttag nach Lucia a. C.
 Hauptweil, montag nach Andreas.
 Jlang, den ersten diensttag und den

Nützliche Interesse oder Zins-Rechnung
 zu 5 pro Cento gerechnet.

Haupt- Summa.	für ein Jahr.	für ein Monat.	für ein Woche.
Gulden:	fl. kr.	fl. kr. hl.	kr. hl.
1000	50 --	4 10 --	57 6
900	45 --	3 45 --	51 7
800	40 --	3 20 --	46 1
700	35 --	2 55 --	40 3
600	30 --	2 30 --	34 5
500	25 --	2 5 --	28 7
400	20 --	1 40 --	23 1
300	15 --	1 15 --	17 2
200	10 --	= 50 --	11 4
100	5 --	= 25 --	5 6
90	4 30	= 22 4	5 2
80	4 --	= 20 --	4 5
70	3 30	= 17 4	4 --
60	3 --	= 15 --	3 4
50	2 30	= 12 4	2 7
40	2 --	= 10 --	2 2
30	1 30	= 7 4	1 6
20	1 --	= 5 --	1 1
10	= 30	= 2 4	= 5
9	= 27	= 2 2	= 4
8	= 24	= 2	= 4
7	= 21	= 1 6	= 3
6	= 18	= 1 4	= 3
5	= 15	= 1 2	= 2

21. a. C.
 Kaiserstuhl, den 6 und 21.
 Kübli, den freytag ein Viehm.
 Lenzburg, donstag nach Nicolaus.
 Mülhausen, und Gursee, den 6.
 Peterlingen, den 2.
 Rapperschwil, mittwoch vor Thom.
 Rickenbach, den ersten diensttag.
 Schiers, den 21. a. C.
 Strassburg, den 26.
 Teuffen, montag nach Nicolaus oder
 am Tag.
 Ueberlingen und Waldshut, den 6.
 Ury, donstag vor Nicolaus.
 Willisau, diensttag vor Thomas.
 Winterthur, donstag vor Thomas.
 Xverdon, den 27.
 Zofingen, den 23.
 Zweysimmen, den 2. donstag.

Anzeig einer Mondsfinsterniß
 vor den alten Calendar.

Da in den letzten 11 Tagen im
 Christmonat, eine sichtbare Mond-
 finsterniß vorfällt; welche in dem
 neuen Calendar 1787 vorkommt, als
 wird selbige hier angemerkt; solche
 nimmt ihren Anfang den 23 Christ-
 monat Abends um 10 Uhr 30m. das
 Mittel um 12 Uhr 20 m. und das
 Ende um 2 Uhr 14 m. der Mond
 bleibt 1 Stund 15 m. völig dunkel.

NB! Man hat in dieser Zinsrechnung die Brüche mit Fleiß
 hinweg gelassen, weil solche ohnehin nicht bezahlt werden.